

90241
Ehr: Königl: Majest:

U
Bernere gnädige

Verordnung /

Betreffend

Der Officierer RANG,

Gegeben Stockholm den 1. Martii, im Jahr 1695.



18991/14

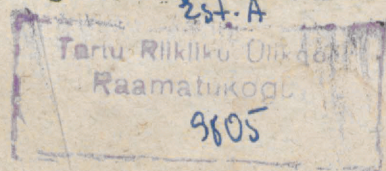


NEBST

Gedruckt bey Christoph Brendeken / Gymn. Buchdr.

4.
Ehrer Königl: Majest:
fernere Verordnung wegen der Officierer
RANG, gegeben Stockholm den 1. Martii,
Anno 1695.

Wie Ehrer Königl: Maj: ernster Wille ist / daß Dero außgefertigte Rang-Ordnung vom 10. Decembr. Anno 1680. von einem jeglichen gehorsamst nachgelebet werden soll. Also wollen auch J. Kön. Maj. hierneben statuiret und verordnet haben / daß derjenige / welcher sich daran verbrechen oder selbige auf einigley Weise hindanzusehen / unterstehen würde / auf solche Art und Weise / daß Er entweder sich eines höhern Ranges, als ihm / einhalts Königl. Vollmacht / mit Rechte zukömpt / zueignet oder zuleget / oder auch / Verwand- Freund- oder Schwägerschaft halber jemanden cediret / über welchen er sonst / laut obbemeldter Jhr. Königl. Majest. Rang-Ordnung / den Vortritt nehmen und haben müste / und solchergestalt die Würde und den Vorzug / so Jhre Königl. Majestät dessen Ampte zugeleget / verringert / ohne einzige Gnade in 1500. Rthaler. Straffe / wovon das Wadstenasche Kriegsmanns-Haus zwen Theile / nemlich 1000. Rthaler / und der



der Fiscal oder Angeber den übrigen dritten Theil zu genießten hat / verfallen seyn soll. Hernacher und fürs andere / soll kein Officierer, bloß und allein auff Jhrer Königl. Majest. Feld-Marschalle Vollmacht / ohne höchstgedachter Jhrer Königl. Majest. darauf erfolgte Confirmation, den Rang und Vorzug / so der Bestallung / laut Rang-Ordnung / de Anno 1680. competiret und zustehet / und worauff er eines und des andern Jhrer Königl. Majest. Feld-Marschalls Vollmacht erhalten / zu prätendiren / zu genießten und darauff zu stehen / sich erkühnen und unterstehen / sondern er muß sich mit der Stelle begnügen lassen / worauff er / entweder Jhrer Königl. Majest. eigene Vollmacht oder Confirmation erlanget / bey gleicher Straffe / als oben vermeldet ist / über denjenigen so hierwieder handelt. Fürs dritte / die Officierer, welche anderer Potentaten, Könige / Churfürsten oder Republicquen Vollmachten haben / und in Jhrer Königl. Majest. Reich und darunter liegenden Provinzen sesshaft sind / und daselbst ihr Verbleib und Wohnung haben / so daß sie als Jhr. Königl. Maj. Unterthanen zu consideriren kommen / sollen keinen andern Rang in Jhrer Königl. Majest. Reiche zu genießten haben / als denjenigen / worauff sie vor oder nachgehens / entweder Jhrer Königl. Majest. Confirmation oder Vollmacht / auff würckliche Bestallung unter Jhrer Königl. Majest. Milice, können erhalten haben / bey selbiger Straff / über den Verbrecher / als oben specificiret stehet. Vors vierdte / die Officierer, welche alleine mit ihren erhaltenen Ab-

Abchieden / entweder von Ihrer Königl. Majest. Feld-
Marschallen / oder geringeren Königl. Militair Bedienten/
ihre Characters zu beweisen vermögen / können / Einhalt der-
selben / den Rang, von dem Character so ihnen darinnen zu-
geleget wird / nicht genießsen / es sey dann daß sie darauff Ihr.
Königl. Majest. Confirmation vorweisen könnten. Wor-
nach sich alle / so dieses angehet / gehorsamlich zu richten ha-
ben. Actum ut suprâ.

C A R O L U S.

